

Die berufspolitische Heimat für alle Berufsgruppen aus Nephrologie und Dialyse

Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Personal e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Personal e. V. (AfnP) ist der mitgliederstärkste, gemeinnützige Berufsverband für nephrologisches Personal in Deutschland. Mit mehr als 1 400 Mitgliedern ist die AfnP ein starker Berufsverband, der für die nephrologische Pflege in nun fast 30 Jahren Verbandsgeschichte vieles erreicht hat und in der Zukunft noch vieles erreichen will.

Kooperationen

Die AfnP nimmt maßgeblich Einfluss auf die Veränderungen und Entwicklungen in der Nephrologie und Dialyse. Dies ist nur in Kooperation mit den ärztlichen Fachgesellschaften und wichtiger gesellschaftlicher Institutionen möglich. Um diese Kooperationen ist die AfnP kontinuierlich bemüht. Mit der Gesell-

schaft für Nephrologie (GfN), dem Arbeitskreis Transplantationspflege e. V. (AKTX) und den Psychonephrologen hat die AfnP einen Programmbeirat für die Erstellung des jährlichen Symposiums in Fulda gebildet. Ein recht herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an die Industrie, die uns bei der Durchführung des Symposiums unterstützt.

„Die berufspolitische Heimat für alle“

Wir möchten die berufspolitische Heimat für alle Berufsgruppen aus dem Tätigkeitsfeld Nephrologie und Dialyse sein. Hierzu haben wir uns verschiedene Ziele gesetzt:

- Förderung der Fort- und Weiterbildung
- Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in der Versorgung und Betreuung von nierenkranken Menschen
- Erweiterung des Informationsaustausches zwischen allen beteiligten und kooperierenden Partnern
- konstruktive Kommunikation mit privaten, kommunalen und staatlichen Stellen.

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt

Nur gemeinsam in einem starken Verband werden wir gehört. Wir bieten unseren Mitgliedern:

- kostenlose Teilnahme am jährlichen Symposium (Nichtmitglieder zahlen 50 Euro Eintritt)
- kostenlosen Bezug der Zeitschrift „Dialyse aktuell“ (Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart), erscheint achtmal jährlich zum Einzelpreis von 6,50 Euro

- den jährlichen Symposiumsband auf CD
- preiswerte regionale Seminare zu verschiedenen Themen
- laufende Informationen über aktuelle Themen aus der Nephrologie
- schnellen Kontakt über unsere Geschäftsstelle zu regional aktiven AfnP-Mitgliedern und Arbeitsgruppen.

Jahresbeitrag: 20,00 Euro

Mitglied kann jeder werden, der einer in der Nephrologie tätigen Berufsgruppe angehört. Hierzu gehören neben nephrologischen Pflegekräften beispielsweise auch Arzthelfer, Techniker und Gesundheitspfleger.

In den meisten Bundesländern haben wir Ländervertreter, die Ihnen – ebenso wie die Mitglieder des Vorstandes – für Fragen, Anregungen und Informationen (z. B. zu regionalen Fortbildungen) gerne zur Verfügung stehen. Ihre Marion Bundschu



Manfred Breit

geboren 1959, wohnhaft in Föhren bei Trier

Beruflicher Werdegang

- 1977 Krankenpflegeausbildung
- 1994 Berufspädagogisches Seminar – Weiterbildung zur Stationsleitung
- 1995 Anerkennung als Fachkrankenschwefler für Nephrologie (DKG)
- 1998 Berufspädagogisches Seminar – Weiterbildung zum Praxisanleiter
- seit 1997 tätig in der Dialyse und im Weiterbildungsinstitut im Brüderkrankenhaus Trier
- 1987 erster Kontakt mit der Hämodialyse, 1988 mit der Peritonealdialyse im KfH

Erster Kontakt zur AfnP

- durch Herrn Siegfried Tijunelis, Kaiserslautern
- Mitglied seit 2006
- vorher Mitglied im DPV (Deutscher Pflegeverband)

Aufgabengebiete in der AfnP

- Organisation und Durchführung von regionalen Fortbildungen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen in der AfnP

Der Rest meiner Zeit gehört ...

... meinem Privatleben.

AfnP

Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Personal e. V.

So können Sie uns erreichen:

AfnP Geschäftsstelle
Käppelesweg 8
89129 Langenau
Tel.: 0 73 45/2 29 33
Fax: 0 73 45/75 40
E-Mail: info@afnp.de
Internet: www.afnp.de

Vorstand der AfnP e.V.

- Marion Bundschu (1. Vorsitzende)
- Hans-Martin Schröder (stellv. Vorsitzender)
- Brigitte Franke-Paar (Schatzmeisterin)
- Helga Damaschke (Schriftführerin)

Regionale Fortbildung Tauberfranken

Pflegerisch-technische Themen

Bereits Anfang März fand im Schloss Weikersheim wieder die Regionale Fortbildung der AfnP in Tauberfranken statt. Fokus der Veranstaltung lag erneut auf den Zusammenspiel von pflegerischen und technischen Themen. Neben der Phosphattherapie und der Anämiebehandlung standen Dialysekatheter sowie Anlage und Pflege eines Peritonealdialysekatheters auf dem Programm.

Anfang März war es wieder soweit, die Regionale Fortbildung Tauberfranken der AfnP fand in barockem Ambiente im Schloss Weikersheim statt. Über fünfzig Teilnehmer aus verschiedenen Dialysezentren kamen zusammen um an der Veranstaltung teilzunehmen sowie den kollegialen Austausch zu nutzen. In rund vier Stunden vermittelten die Referenten spannendes Fachwissen und gaben einen Einblick in ihr Fachgebiet. Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag auf dem Zusammenspiel von pflegerischen und technischen Themen.

Den Phosphatspiegel im Griff

Welche Möglichkeiten die Phosphattherapie heute eröffnet, erläuterte Birgit Richter, Köln (Shire Deutschland GmbH). Bei einer chronischen Niereninsuffizienz kommt es bereits im frühen Stadium zu mangelnder Phosphatausscheidung, bedingt durch Nierenfunktionsverlust, Vitamin-D-Mangel und vermehrte Parathormonsekretion. Dies führt zur Bildung des sogenannten Kalzium-Phosphat-Produkts und zu vermehrten Kalkablagerungen in den Gefäßen. Es sei daher sehr wichtig, Phosphat aus der Nahrung effektiv zu binden, betonte Richter.

Seit rund einem Jahr gibt es einen zweiten kalziumfreien Phosphatbinder, das Lanthancarboxylat. Diese Kautablette wird während der Mahlzeit fein zerkaut eingenommen. Je kleiner Lanthancarboxylat in den Magen gelangt, umso größer ist die Oberfläche, die das Phosphat binden kann. Lanthancarboxylat eignet sich besonders bei erhöhten Kalziumspiegeln oder dem Risiko für Gefäßerkrankungen. Im zweiten Teil des Vortrages ging es um die renale Anämie, die Indikation für den Einsatz von EPOs, sowie die Vorstellung des seit einem Jahr zur Verfügung stehenden, in Humanzellen hergestellten Epoetin delta.

Dialysekatheter – ein weites Thema

„Das man nicht mal eben so schnell dialysiert werden“ kann, erläuterte Sabine Steiger (VMP Achim Schulz-Lauterbach). Sie führte uns über die geschichtliche Entwicklung der Dialysekatheter zu den Neuentwicklungen in der Kathetertechnik. Der Aufbau der verschiedenen Dialysekatheter sowie die Verwendung von verschiedenen Materialien und die Aspekte Oberflächengestaltung, Spitzendesign und Verwendungszweck stellte sie ausführlich vor. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Umgang und der Pflege der Dialysekatheter. Unter Berücksichtigung der Richtlinien des RKI griff sie Verbandstechniken und hygienische Maßnahmen speziell für die Dialyse auf. Dabei thematisierte sie auch die Implantation der Dialysekatheter mit ihren Schwierigkeiten und Tücken.

Peritonealdialysekatheter

Erich Stapf von der Dialyseabteilung des Caritas-Krankenhauses Bad Mergentheim berichtete über die Anlage eines



PD-Katheters und die pflegerischen Schwerpunkte in der Vorbereitung und Nachsorge. Durch seine gut verständlichen Ausführungen, war es auch für Kollegen ohne PD-Erfahrung ein spannender Vortrag. Die Vorbereitung des Patienten sowie die richtige Auswahl der Implantationsstelle ist der Grundstein für das Gelingen einer Peritonealdialyse. Unterstützt von einem Video, das die OP-Technik und die Funktionskontrolle des Katheters erläuterte, kam auch die Pflege des Katheters und dessen Austrittsstelle zur Sprache.

Der Nachmittag verging wie im Flug und wir hatten alle Mühe, den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen. Noch einmal vielen Dank an alle Teilnehmer und Referenten. Udo Irmer

Besuchen Sie unsere Internetseite

Navigationshilfe

Haben Sie der AfnP-Homepage schon einen Besuch abgestattet? Wenn nicht, dann können sie das bei Gelegenheit unter www.afnp.de nachholen. In enger Zusammenarbeit mit Sachs Media Solution ist die AfnP bemüht, diese Seite ständig zu aktualisieren. Gerne möchten wir auch Ihre Anregungen einarbeiten und freuen uns auf Ihre Rückmeldung unter info@afnp.de.

Auf der linken Seite finden sie die Navigationsleiste. Beim Anklicken der einzelnen Buttons erscheinen mehrere Untergruppen zu den Hauptgruppen. Auf

diesen Unterseiten finden Sie Infos zu den unterschiedlichsten Themen. Im Kapitel „Home“ lesen Sie eine kurze Einführung zur AfnP.

Der Verein

Unter „Der Verein“ zeigen wir Ihnen wer wir sind, stellen unsere Intention und unsere derzeitigen Kooperationspartner vor. Zudem gibt es fünf Untergliederungen: Die Unterseite „Historie“ enthält Bilder und Fakten aus den vergangenen Jahren. Hier sind wir gerade für das diesjährige 30. Symposium am 25. und 26. Oktober 2008 auf der Suche nach alten Bildern und Unterlagen aus den Anfängen der AfnP. Außerdem ist hier die derzeit gültige aktuelle „Satzung“ der AfnP hinterlegt. Die „Wahlordnung“ beinhaltet alle wichtigen Punkte bezüglich der alle vier Jahre durchzuführenden Vorstandswahl.

In Kürze werden sie hier auch den Link „Geschäftsordnung“ finden, der die Aufgabenverteilung und auch viele weitere Punkte der AfnP schriftlich regelt. Die Geschäftsordnung wird die Satzung ergänzen. Sie wird von den Vorständen und dem erweiterten Vorstand (der Ländervertreterversammlung) gemeinsam erarbeitet.

Neu für alle Mitglieder ist der Login. Dies ist ein geschützter Bereich ausschließlich für AfnP-Mitglieder. Für den Zugang benötigen Sie Ihren Familiennamen und Ihre Mitgliedsnummer (z. B. Benutzername: Huber, Kennwort: 2893). Beides finden Sie auf Ihrer Mitgliedskarte. In diesem Bereich finden Sie die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung, die immer während des Symposiums stattfindet. Derzeit können sie dort auch die Bilanzen und die Protokolle der Sitzungen der letzten Jahre einsehen. Geplant sind auch nur für Mitglieder bestimmte, aktuelle Informationen. Welche Informationen würden Sie dort gerne finden?

Arbeitsgruppen

Hier finden sich im Augenblick die Kontaktdaten unserer Heimdialysegruppe. Alle übrigen Arbeitsgruppen werden in Kürze ihr Portfolio erstellen. Über Interessenten und neue aktive Mitglieder freuen wir uns.

Mitgliedschaft

Unter diesem Link können Sie online Mitglied der AfnP werden, indem Sie einen Mitgliedsantrag ausfüllen und abschicken. Ein Änderungsformular, mit dessen Hilfe Sie uns Ihre neue Anschrift oder Bankverbindung mitteilen können, ist momentan in Arbeit.

Weiterbildung und regionale Fortbildung

Der Bereich „Weiterbildung“ enthält Informationen zur zweijährigen berufs begleitenden Fachweiterbildung Nephrologie, der Ausbildung zur Arzthelferin in der Dialyse sowie eine Liste der Weiterbildungsstätten in Deutschland.

„Regionale Fortbildung“ beinhaltet alle aktuellen Fortbildungen der AfnP und wird durch die regionalen Aktivitäten unserer Ländervertreter ständig erweitert und aktualisiert. Natürlich können Sie sich auch dann für eine Fortbildung anmelden, wenn Sie kein AfnP-Mitglied sind. Bei der Themenauswahl für die Fortbildungen greifen wir die Wünsche unserer Mitglieder auf und versuchen diese umzusetzen. Kennen Sie ein aktuelles spannendes Thema oder Referenten? Anregungen bitte an die Geschäftsstelle.

Symposium

Hier sind alle brandaktuellen Informationen zum nächsten Symposium zu fin-

den: das aktuelle Programm und die Kurzfassung der einzelnen Vorträge. Ein Link zum Fremdenverkehrsverband Fulda sowie eine Wegbeschreibung zum Symposium ist hier ebenfalls für Sie hinterlegt. Außerdem sind hier die Vorträge der Symposien von 2003–2006 abgelegt.

Presse, Gästebuch, Bildergalerie

Haben Sie eine alte Ausgabe von *Dialyse aktuell* verlegt und wollen Sie einen Artikel nachlesen? Auf der Unterseite „Presse“ werden Sie sicherlich fündig. Das Gästebuch wird leider noch nicht so gut genutzt, vielleicht weil so wenige Leute davon wissen? Schreiben Sie uns! In der Bildergalerie finden Sie viele Bilder von vergangenen Symposien.

Ländervertreter, Impressum

Die Seite „Ländervertreter“ ist ein sehr wichtiger Punkt, da er die aktuelle Adressenliste der aktiven Ländervertreter (erweiterter Vorstand) und der Vorstände enthält. Hier finden Sie Fotos und Steckbriefe der einzelnen Personen. Im Impressum steht, wer für diese Homepage verantwortlich ist und wer sich um Konzeption und Pflege unserer Internetpräsenz kümmert.

Rund um's Symposium

Die rechte Navigationsleiste beinhaltet alles Wichtige und Wissenswerte zum jährlichen Symposium. Da das Programm in Fulda inzwischen recht umfangreich ist, ist es vielleicht ganz hilfreich, sich vorab ein Bild darüber zu machen, welche Vorträge Sie besuchen möchten. Alle Vorträge können auf der jährlichen Symposiums-CD nachgelesen werden.

Die Symposiums-CD können Sie während der Veranstaltung für 5,00 Euro erwerben oder im Nachgang über die Geschäftsstelle bestellen. Sie finden auf der Navigationsleiste dazu ein Online-Bestellformular. Dort können Sie auch das Buch „Arbeitsfeld Dialyse“ und die aktuelle Ausgabe der „Leitlinie für angewandte Hygiene in Dialyseeinheiten“ anfordern. Sicher ist noch nicht alles perfekt, aber wir versuchen – so wie es unsere Zeit als Ehrenamtliche erlaubt – diese Homepage stetig zu verbessern. Nun besuchen Sie unsere Homepage und geben Sie uns eine Rückmeldung. Oder möchten Sie sich gerne aktiv in der AfnP einbringen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Marion Bundschu

